

Donnerstag, 04. April 2024, Hessische Allgemeine (Kassel-Ost) / Kreis Kassel

Bankraub mit Hindernissen

Niestetaler Klamödchen probt für großen Auftritt – Samstag erste Vorstellung

VON LUTZ HERZOG



Bankraubprobe mit Pistole und Wein: Nicht ungeplant wollen die Bankräuberinnen Kathie (Petra Kellner (von links), Billi (Sandra Hemmelmann), Iffi (Marion Rothbart) und Prinzessin (Wilma Vogl) ihren Beutezug antreten. Nachbar Chris (Dirk Brückmann) soll helfen. Fotos: Lutz Herzog

Niestetal – „Pleite, Pech und Panne“, heißt das neue Stück des Amateurtheaters Klamödchen aus Niestetal. Und die Proben in der Aula der Wilhelm-Leuschner-Schule in Heiligenrode zeigen, dass der Titel noch harmlos ausgedrückt ist. Was da an humoristischem Missgeschick passiert, wenn eine Frauenwohngemeinschaft auf die Idee kommt, eine Bank zu überfallen, strapaziert die Lachmuskeln.

Die Damen in dem Stück wollen aus ihrem eintönigen und nicht gerade luxuriösen Leben ausbrechen. Nie ist genug Geld da – der Monat ist zu lang. Sie beschließen, eine Bank zu überfallen und mit der Beute neu anzufangen. Geübt wird das Ganze mit einem Nachbarn, von dem sie sich Tipps und Hilfe erwarten. Ob die Hilfe („Ihr müsst eleganter durch den Raum schreiten“) nützlich ist, bleibt abzuwarten.

Aber die Damen sind wild entschlossen, stürmen die Bank und machen auch Beute. Aber das ist erst der Anfang der Geschichte. Unvorhersehbare Ereignisse und einige Missgeschicke stehen den Täterinnen auf dem Weg ins Glück noch im Weg. Da gibt es noch den Bankdirektor und eine an Alzheimer erkrankte alte Dame, die auch kräftig mitmischen und einiges durcheinanderbringen.

Wenige Tage vor der Premiere fanden die Proben zum ersten Mal innerhalb der Theaterkulisse statt. „Jetzt muss jeder seinen Platz finden“, sagt Renate Steinacker, Vorsitzende der Amateurgruppe mit 23 Mitgliedern. Vor zwei Jahren wurden die Kulissen erneuert. Alles ist leichter geworden, was den Szenenwechsel erleichtert. „Zum Glück stellt uns die Gemeinde kostenlose Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung“, erklärt die Vorsitzende. Die Auswahl der Theaterstücke wird gemeinsam getroffen. „Wir müssen die Besetzungen beachten. Leider fehlen uns männliche Darsteller, deshalb kann es manchmal schwierig werden“, beklagt Steinacker. Da passt das Stück, in dem Frauen die Hauptrollen spielen, besonders gut.

Termine: Wann wird gespielt? Das 90-minütige Stück wird in der Aula der Wilhelm-Leuschner-Schule, Karl-Marx-Straße 32 in Niestetal am 6.4. (19.30 Uhr), 7.4. (15 Uhr), 12. und 13.4. (19.30 Uhr) und 14.4. (18.30 Uhr) aufgeführt. Einlass ist eine Stunde vor Beginn bei freier Platzwahl. Der Eintritt beträgt zehn Euro. In der Pause stehen Getränke und Snacks zur Verfügung.